



Mit Maske unter'm Bart: Der Nikolaus im Jahr 2020.



Wie groß ist eigentlich das Anton? Vermessungen mit der Försterdreieck.



Die neuen Bänke sind da – gesponsort von der SV!



Zauberstifte: Magie oder „nur“ Chemie. Der PBC-Kurs findet es heraus.



Bilder im Stil des Hyperrealismus aus unseren Kunstkursen.



Mit Maske und ganz in Ruhe: Unsere 5er bei der letzten Arbeit vor den Ferien.



## Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem das Jahr 2020 ganz normal begonnen hatte, wurde schon Ende Februar klar, dass bald nichts mehr so sein würde, wie gewohnt. Dann: Schulschließungen, digitales Lernen, Osterkonzert auf dem Schulhof, Rückkehr unserer Lernenden nach den Osterferien, neue Regeln, Hygienekonzept, halbe Lerngruppen, Abiturklausuren auch in der Burg Vischering, Abiturfeier auf dem Schulhof, ausgefallener Kennenlernnachmittag der zukünftigen Fünfer... die Liste ist lang und ließe sich fortsetzen.

Nach den Sommerferien: Präsenzunterricht, AHA-Regeln, ein halbwegs normaler Schulalltag, allerdings mit Verzicht auf Klassenfahrten sowie Exkursionen, stattdessen Wandertage rund um Lüdinghausen, Kanutouren, Sport im Landschaftspark, Stadtradeln, ein nach Jahrgangsstufen unterteilter Schulhof, Mathe-Olympiade, die Zusammenarbeit in den schulischen Gremien kann stattfinden.

Nach den Herbstferien die ersten positiv getesteten Schülerinnen und Schüler und ein Kollege, viele Lernende in Quarantäne, Kolleginnen und Kollegen bereiten ihren Unterricht digital und analog vor, Eltern organisieren ihren Alltag um, etliche Jungen und Mädchen lernen wieder digital. Alle meistern ihren Part hervorragend und geben alles, immer wieder lassen wir uns alle flexibel, spontan und oft kreativ auf die Herausforderungen dieser Zeit ein.

Durch den telefonischen Elternsprechtag bleiben wir trotz Pandemie mit den Eltern in Kontakt. Unser Livestream zum Infoabend und unser digitaler Tag der offenen Tür zeigen die große Bereitschaft der Schulgemeinde, sich dieser besonderen Situation zu stellen. Nach dem Motto „Anton kommt nach Hause“ erstellen die Jungen und Mädchen aus vielen Klassen und Kursen Videos aus dem Anton und stellen diese auf die Homepage. Dort finden wir aktuell sehr viele besonders gelungene Beiträge aus dem Unterricht, den AGs, der Elternarbeit und dem Förderverein. Gespräche mit Viertklässlern und ihren Eltern zeigen, dass diese Art der Präsentation in diesen Zeit sehr gut ankommt und gerne angenommen wird.

Aber nicht alles ist anders am Anton:

Montag kam der Nikolaus zu den Klassen 5 und 6, die Foto-AG sorgt für Weihnachtsstimmung, künstlerische Objekte so-

Lüdinghausen, Dezember 2020

wie Bilder nach dem Hyperrealismus der 1970er Jahre zieren das Anton, Oberstufenschüler nehmen am digitalen Hochschultag teil, Klimaexpedition, Mathe- und Erdkundeunterricht zwischen den Burgen, Historische Spurensuche für das Jubiläum, Magische Experimente, Harry Potter auf Englisch, Aktion sicheres Fahrrad und neue Bänke aus dem Schülerhaushalt, um nur eine Auswahl zu nennen.

Auch das scheinbar Alltägliche, das aktuell eine besondere Herausforderung ist, meistern wir: Die neuen 5er sind angekommen, fühlen sich zuhause und lernen fleißig Neues, viele Fenster des Anton sind weihnachtlich dekoriert. In der Q2 beginnt die spannende Phase, denn das Abitur rückt näher und die jungen Erwachsenen arbeiten mit großer Ernsthaftigkeit und dem für sie typischen Humor gemeinsam mit den Lehrkräften auf das große Ziel hin.

Und mitten in der Pandemie entdecken wir oft neu, wie bedeutsam der persönliche Kontakt für uns ist: Die Kolleginnen und Kollegen bedauern, dass sie sich nicht mehr gemeinsam im großen Lehrerzimmer treffen dürfen. Die Oberstufenschüler freuen sich über jeden Tag, an dem Präsenzlernen möglich ist. Und auch Sie, liebe Eltern, haben uns zum Elternsprechtag zurückgemeldet, dass Sie sich auf Präsenztermine in der Zukunft freuen.

Für all das möchte ich heute allen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Dass sich alle einbringen, erleichtert es uns, Entscheidungen zu treffen, wie z.B. die Absage lieb gewordener Veranstaltungen, weil wir wissen, es muss sein und alle tragen es mit. Anregungen von Eltern und Schülern sowie Gespräche im Kollegium helfen uns, gemeinsam einen gangbaren Weg zu finden. Die vergangenen Monate haben unser tolles Zusammengehörigkeitsgefühl hier am Anton noch weiter verstärkt und gerade auch in der nun letzten Phase erneuter Aussetzung der Präsenzpflicht erleben wir von Ihrer und eurer Seite viel Zuspruch und Kooperation.

Für Weihnachten und das neue Jahr wünsche ich uns allen Optimismus, engen Zusammenhalt, die notwendige Portion Humor und vor allem Gesundheit.

*E. Hüttenschmidt*  
Elisabeth Hüttenschmidt, Schulleiterin